Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Webdesign-er GbR, Gesellschafter Elias Lanez und Ruben Baumann, Klosterstraße 4, 76726 Germersheim, Telefon 0155 65036447, E-Mail info@webdesign-er.de (im Folgenden „wir“)

Stand: 31.10.2026

§ 1 Geltungsbereich, Kunden

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über die Erstellung, Einrichtung, Betreuung und das Hosting von Websites sowie damit verbundene Leistungen wie Suchmaschinenoptimierung und Automationen, die wir mit unseren Kunden schließen.

(2) Kunden können Verbraucher (§ 13 BGB), Unternehmer (§ 14 BGB) oder sonstige Kunden sein, etwa Vereine, die nicht in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Mit „Unternehmer“ gekennzeichnete Bestimmungen gelten nur gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. Mit „Verbraucher“ gekennzeichnete Bestimmungen gelten nur gegenüber Verbrauchern. Für sonstige Kunden gelten anstelle der so gekennzeichneten Bestimmungen die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts, soweit diese Bedingungen nichts anderes bestimmen.

(3) Gegenüber Unternehmern gelten abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden nur, wenn wir ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zustimmen.

(4) Individuelle Vereinbarungen, insbesondere im Angebot, haben Vorrang vor diesen Bedingungen (§ 305b BGB).

§ 2 Unverbindlicher Entwurf, Vertragsschluss

(1) Einen Website-Entwurf, den wir vor einer Beauftragung zeigen, erhält der Kunde kostenlos und unverbindlich. Er begründet weder einen Vertrag noch eine Zahlungspflicht. Ohne Beauftragung darf der Entwurf nicht veröffentlicht oder weiterverwendet werden.

(2) Unsere Angebote sind innerhalb der im Angebot genannten Frist verbindlich. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde das Angebot innerhalb dieser Frist annimmt, insbesondere durch Unterschrift oder Erklärung in Textform, zum Beispiel per E-Mail.

(3) Die Erstellung einer Website und die laufenden Leistungen nach § 3 Abs. 4 und 5 sind rechtlich selbständige Verträge, auch wenn sie in einem Angebot zusammengefasst sind. Die Beendigung eines laufenden Vertrags berührt die Nutzungsrechte an einer bezahlten Website nicht.

(4) Vertragssprache ist Deutsch.

§ 3 Leistungen

(1) Art und Umfang der Leistungen ergeben sich aus dem Angebot. Wir dürfen zur Erfüllung qualifizierte Dritte einsetzen; wir bleiben für deren Leistung verantwortlich.

(2) **Erstellung.** Wir gestalten und programmieren die Website nach dem Angebot. Je nach Leistungsumfang übergeben wir die Dateien zur eigenen Veröffentlichung oder richten zusätzlich Domain, Hosting, DNS und SSL-Verschlüsselung ein und schalten die Website frei.

(3) **Einsatz von Werkzeugen und KI.** Entwürfe und Texte erstellen wir auch mit Hilfe von Software und KI-Sprachmodellen. Jeder Inhalt wird von uns geprüft und vom Kunden vor der Veröffentlichung freigegeben. Gestaltung und Aufbau beruhen auf Vorlagen, die wir auch für andere Kunden verwenden. Eine Einzigartigkeit von Texten oder Gestaltung schulden wir nur, wenn das ausdrücklich vereinbart ist. Realistische KI-generierte Bilder von Personen, Orten oder Ereignissen kennzeichnen wir als KI-generiert oder verwenden sie nicht.

(4) **Service-Pauschale.** Sie umfasst die technische Pflege der Website, insbesondere Sicherheits- und Funktionsupdates, sowie kleine inhaltliche Änderungen im Umfang von bis zu 15 Minuten je Kalendermonat, soweit das Angebot keinen anderen Umfang nennt. Nicht genutzte Zeit verfällt am Monatsende. Weitergehende Arbeiten berechnen wir nach § 7 Abs. 4. Gegenüber Verbrauchern umfasst die Service-Pauschale nur Leistungen, die über die gesetzlich geschuldeten Aktualisierungen (§ 327f BGB) hinausgehen; diese stellen wir für den im Angebot genannten Zeitraum ohne zusätzliche Kosten bereit.

(5) **Hosting.** Wir stellen Speicherplatz für die Website bei einem Rechenzentrum in der Europäischen Union bereit und sichern die Website täglich. Wir bemühen uns um eine möglichst hohe Erreichbarkeit der Website; eine bestimmte Verfügbarkeit sagen wir nicht zu. Wartungsarbeiten kündigen wir nach Möglichkeit vorher an; sie umfassen höchstens vier Stunden im Monat. Störungen außerhalb unseres Einflussbereichs, etwa in Netzen Dritter, haben wir nicht zu vertreten. Gegenüber Verbrauchern dürfen wir das Hosting über das zur Erhaltung der Vertragsmäßigkeit Erforderliche hinaus nur ändern, wenn ein triftiger Grund vorliegt, etwa Sicherheitsanforderungen, eine geänderte Rechtslage oder Änderungen beim Rechenzentrum, dem Kunden keine zusätzlichen Kosten entstehen und wir ihn klar informieren; § 327r Abs. 2 bis 5 BGB bleibt unberührt.

(6) **Barrierefreiheit.** Wir setzen technische Grundlagen guter Zugänglichkeit um, etwa ausreichende Kontraste und eine klare Seitenstruktur. Ob der Kunde gesetzlichen Pflichten zur Barrierefreiheit unterliegt, insbesondere nach dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz, prüft er selbst. Eine vollständig barrierefreie Umsetzung erbringen wir nur auf ausdrücklichen Auftrag.

(7) **Dienste Dritter.** Dienste anderer Anbieter, die auf Wunsch des Kunden eingebunden werden, etwa Buchungs-, Karten- oder Zahlungsdienste, stellen diese Anbieter nach ihren eigenen Bedingungen bereit. Den Vertrag mit ihnen schließt der Kunde, soweit nichts anderes vereinbart ist.

§ 4 Mitwirkung des Kunden, Inhalte, Rechtstexte

(1) Der Kunde stellt die benötigten Inhalte, Angaben und Zugänge rechtzeitig bereit. Er prüft vor der Freigabe alle Angaben auf der Website, insbesondere Kontaktdaten, Öffnungszeiten, Preise, Leistungen und Berufsbezeichnungen. Entwürfe können auf öffentlich verfügbaren Angaben beruhen; für deren Richtigkeit stehen wir nicht ein, solange der Kunde sie nicht bestätigt hat.

(2) Der Kunde versichert, dass er an den von ihm gelieferten Texten, Bildern, Logos und sonstigen Inhalten die erforderlichen Rechte besitzt und dass die Inhalte nicht gegen Rechte Dritter oder gesetzliche Vorschriften verstoßen. Er stellt uns von Ansprüchen Dritter frei, die auf einer von ihm zu vertretenden Verletzung dieser Pflicht beruhen, einschließlich der angemessenen Kosten der Rechtsverteidigung. Bilder, die wir selbst auswählen, verwenden wir nur mit gültiger Lizenz.

(3) Impressum, Datenschutzerklärung und andere Rechtstexte binden wir technisch ein. Ihren Inhalt verantwortet der Kunde. Wir erbringen keine Rechtsberatung und prüfen die Website nicht auf Rechtskonformität ihres Inhalts.

(4) Kommt der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht nach, verschieben sich vereinbarte Termine angemessen. Weitergehende gesetzliche Rechte, insbesondere nach §§ 642, 643 BGB, bleiben unberührt.

§ 5 Korrekturen, Abnahme, Bereitstellung

(1) Im Preis sind zwei Korrekturschleifen enthalten, soweit das Angebot nichts anderes bestimmt. Weitere Änderungswünsche und Erweiterungen über den vereinbarten Umfang hinaus berechnen wir nach § 7 Abs. 4; auf Mehrkosten weisen wir vorher hin. Die Beseitigung von Mängeln ist keine Korrekturschleife.

(2) **Unternehmer.** Nach Fertigstellung fordern wir den Kunden in Textform zur Abnahme auf. Der Kunde nimmt die Website ab, wenn sie im Wesentlichen vertragsgemäß ist; unwesentliche Mängel berechtigen nicht zur Verweigerung. Die Website gilt als abgenommen, wenn der Kunde sie nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Aufforderung unter Angabe mindestens eines Mangels zurückweist (§ 640 Abs. 2 BGB).

(3) **Verbraucher.** An die Stelle der Abnahme tritt die Bereitstellung der fertigen Website nach den gesetzlichen Vorschriften über digitale Produkte (§§ 327 ff. BGB). Wir teilen dem Kunden die Fertigstellung in Textform mit und machen ihm die Website zugänglich, entweder durch Freischaltung oder durch Übergabe der Dateien. Die Bereitstellung tritt an die Stelle der Abnahme, insbesondere für die Fälligkeit der Vergütung (§ 650 Abs. 2 Satz 3, § 641 BGB).

(4) Die Freigabe einzelner Entwürfe ist weder Abnahme noch Bereitstellung der gesamten Website.

§ 6 Mängel, Aktualisierungen, Verjährung

(1) **Verbraucher.** Es gelten die gesetzlichen Rechte bei Mängeln digitaler Produkte (§§ 327d ff. BGB), einschließlich der gesetzlichen Pflicht zur Bereitstellung von Aktualisierungen (§ 327f BGB). Den Zeitraum der Aktualisierungen nennt das Angebot.

(2) **Unternehmer.** Bei Mängeln leisten wir zunächst nach unserer Wahl Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels oder Neuherstellung. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern; Schadensersatz richtet sich nach § 11. Für die Verjährung gelten die gesetzlichen Fristen.

(3) Für Mängel, die auf Inhalten des Kunden, auf nachträglichen Änderungen durch den Kunden oder Dritte oder auf Diensten Dritter nach § 3 Abs. 7 beruhen, stehen wir nicht ein, soweit wir sie nicht zu vertreten haben.

§ 7 Preise, Zahlung

(1) Es gelten die Preise des Angebots. Solange wir die Kleinunternehmerregelung anwenden, berechnen wir keine Umsatzsteuer (§ 19 UStG); die Preise sind Endpreise.

(2) **Unternehmer.** Die Preise sind Nettopreise. Solange wir § 19 UStG anwenden, fällt keine Umsatzsteuer an. Entfällt die Kleinunternehmerregelung, schuldet der Unternehmer zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer; wir kündigen dies mindestens einen Monat vorher in Textform an. Bei laufenden Leistungen kann der Kunde den Vertrag dann zum Zeitpunkt der Änderung kündigen. Gegenüber Verbrauchern und sonstigen Kunden bleiben die vereinbarten Preise Endpreise.

(3) Die Vergütung für die Erstellung ist zu 50 % mit Vertragsschluss, bei Verbrauchern und sonstigen Kunden mit Freigabe des ersten Gestaltungsentwurfs, und zu 50 % mit der Abnahme oder Bereitstellung fällig und jeweils innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung ohne Abzug zu zahlen. Gegenüber Unternehmern beginnen wir mit den Arbeiten nach Eingang der ersten Zahlung. Gegenüber Verbrauchern beginnen wir nicht vor Ablauf der Widerrufsfrist, sofern der Kunde nicht ausdrücklich einen früheren Beginn verlangt.

(4) Zusatzleistungen berechnen wir nach tatsächlichem Zeitaufwand zu den Stundensätzen des Angebots, mangels Angabe zu 22,00 € je Stunde für Kunden mit Service-Pauschale und 28,00 € je Stunde für andere Kunden. Für einzelne Leistungen, etwa neue Unterseiten, kann ein Festpreis vereinbart werden.

(5) Service-Pauschale und Hosting berechnen wir jährlich im Voraus für das jeweilige Vertragsjahr, soweit das Angebot keine monatliche Abrechnung vorsieht. Das erste Vertragsjahr beginnt mit dem im Angebot genannten Beginn. Im Voraus gezahlte Beträge für Zeiträume nach Vertragsende erstatten wir innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsende anteilig nach Tagen; das gilt insbesondere für Verbraucher und sonstige Kunden, die nach § 10 Abs. 4 während eines bezahlten Vertragsjahres kündigen.

(6) Preisänderungen für laufende Leistungen bedürfen einer Vereinbarung mit dem Kunden. Das Recht zur ordentlichen Kündigung nach § 10 Abs. 2 bis 4 bleibt unberührt.

(7) Gerät der Kunde mit der Zahlung für das Hosting in Höhe von mindestens zwei Monatsentgelten in Verzug, dürfen wir die Website nach Mahnung in Textform mit einer Frist von 14 Tagen und Ankündigung der Sperre vorübergehend sperren, bis die Zahlung eingeht. Die Domain halten wir nicht zurück.

(8) Gegen unsere Forderungen kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen; das gilt nicht für Gegenforderungen aus demselben Vertragsverhältnis, insbesondere wegen Mängeln. Gesetzliche Leistungsverweigerungs- und Zurückbehaltungsrechte des Kunden aus demselben Vertragsverhältnis bleiben unberührt.

§ 8 Nutzungsrechte

(1) Mit vollständiger Zahlung der Vergütung für die Erstellung erhält der Kunde das einfache, zeitlich und räumlich unbeschränkte und übertragbare Recht, die Website für seinen eigenen Internetauftritt zu nutzen, zu vervielfältigen, öffentlich zugänglich zu machen, zu bearbeiten und bei einem Anbieter seiner Wahl zu betreiben. Bis dahin gestatten wir die Nutzung widerruflich; den Widerruf erklären wir nur bei Zahlungsverzug.

(2) Rechte an unseren Vorlagen, Bausteinen, Software, Werkzeugen und Verfahren zur Erstellung von Websites verbleiben bei uns, auch soweit sie in der Website enthalten sind. Der Kunde darf sie nur als Teil seiner Website nutzen. Wir dürfen sie für andere Kunden weiterverwenden.

(3) Mit Hilfe von KI erstellte Texte und Bilder sind regelmäßig nicht urheberrechtlich geschützt. Einen solchen Schutz schulden wir nicht. Unberührt bleibt unsere Pflicht, die Website frei von Rechten Dritter bereitzustellen.

(4) Für eingesetzte Open-Source-Komponenten und Schriften gelten deren Lizenzbedingungen; wir übergeben die Lizenzhinweise mit den Dateien.

§ 9 Domains, Anbieterwechsel

(1) Domains registrieren wir in eigenem Namen treuhänderisch für den Kunden; wirtschaftlich stehen sie dem Kunden zu. Wir nutzen sie nur für die Website des Kunden und kündigen oder übertragen sie nicht ohne seine Zustimmung. Domainentgelte sind in den Hostingpreisen enthalten, soweit das Angebot nichts anderes bestimmt. Der Kunde sorgt dafür, dass Domain und Inhalte keine Rechte Dritter verletzen, und stellt uns als Domaininhaber von Ansprüchen Dritter frei, soweit er die Verletzung zu vertreten hat.

(2) Auf Verlangen des Kunden, spätestens bei Ende des Hostings, übertragen wir die Domain innerhalb von fünf Werktagen auf den Kunden oder einen von ihm benannten Anbieter und stellen den Code für den Anbieterwechsel bereit, und zwar unabhängig von offenen Forderungen; die Pflicht zur Zahlung der vereinbarten Vergütung bis zum Vertragsende bleibt unberührt. Bei Ende des Hostings übergeben wir außerdem die Dateien der Website, soweit die Vergütung für deren Erstellung bezahlt ist. Daten des Kunden löschen wir 90 Tage nach Vertragsende, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht.

§ 10 Laufzeit, Kündigung

(1) Den Vertrag über die Erstellung kann der Kunde bis zur Vollendung jederzeit kündigen (§ 648 BGB). Wir können dann die vereinbarte Vergütung verlangen, müssen uns aber ersparte Aufwendungen und anderweitigen Erwerb anrechnen lassen. Es wird vermutet, dass uns 5 % der auf den noch nicht erbrachten Teil entfallenden Vergütung zustehen; jeder Seite bleibt der Nachweis eines höheren oder niedrigeren Betrags unbenommen. Überzahlungen erstatten wir.

(2) Service-Pauschale und Hosting haben eine Mindestlaufzeit von zwölf Monaten ab dem im Angebot genannten Beginn; dieser liegt spätestens drei Monate nach Vertragsschluss. Eine Kündigung zum Ende der Mindestlaufzeit ist mit einer Frist von einem Monat möglich.

(3) **Unternehmer.** Wird der Vertrag nicht zum Ende der Mindestlaufzeit gekündigt, verlängert er sich jeweils um weitere zwölf Monate. Er kann dann von beiden Seiten mit einer Frist von einem Monat zum Ende des jeweiligen Vertragsjahres gekündigt werden.

(4) **Verbraucher und sonstige Kunden.** Wird der Vertrag nicht zum Ende der Mindestlaufzeit gekündigt, läuft er auf unbestimmte Zeit weiter und kann von beiden Seiten jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Bereits gezahlte Entgelte für die Zeit nach Vertragsende erstatten wir nach § 7 Abs. 5.

(5) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(6) Kündigungen sind in Textform zu erklären; eine E-Mail an info@webdesign-er.de genügt.

§ 11 Haftung

(1) Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, aus übernommenen Garantien und nach dem Produkthaftungsgesetz.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Das sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

(3) Betreibt der Kunde die Website selbst, ist er für die Sicherung seiner Daten verantwortlich; unsere Haftung für Datenverlust ist dann bei einfacher Fahrlässigkeit auf den Aufwand beschränkt, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung zur Wiederherstellung erforderlich wäre.

(4) Im Übrigen ist die Haftung bei einfacher Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten unserer Gesellschafter und Erfüllungsgehilfen.

(5) Die gesetzlichen Rechte von Verbrauchern bei Mängeln digitaler Produkte (§§ 327d ff. BGB) bleiben unberührt; die Absätze 2 bis 4 betreffen nur Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

§ 12 Datenschutz, Auftragsverarbeitung

(1) Soweit wir im Auftrag des Kunden personenbezogene Daten verarbeiten, insbesondere beim Hosting, bei Kontaktformularen und bei der Betreuung, schließen die Parteien einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO. Er geht diesen Bedingungen vor.

(2) Wir setzen Unterauftragsverarbeiter ein, etwa Rechenzentren und E-Mail-Dienste. Die jeweils aktuelle Liste ist Bestandteil des Vertrags über die Auftragsverarbeitung.

(3) Wie wir personenbezogene Daten unserer Kunden verarbeiten, erläutern wir in unserer Datenschutzerklärung unter webdesign-er.de.

§ 13 Referenzen

(1) Wir dürfen die Website eines Unternehmers als Referenz zeigen, auf unserer Website und in Angeboten, und im Fußbereich der Website einen dezenten Hinweis „Website von webdesign-er“ mit Verlinkung auf unsere Website setzen. Der Kunde kann dem jederzeit in Textform widersprechen; wir entfernen Hinweis und Referenz dann innerhalb von 14 Tagen kostenfrei.

(2) Websites von Verbrauchern zeigen wir als Referenz und versehen sie mit einem Hinweis nach Absatz 1 nur mit ihrer gesondert im Angebot erteilten Einwilligung, die jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.

§ 14 Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht bei Verträgen, die ausschließlich über Fernkommunikationsmittel oder außerhalb unserer Geschäftsräume geschlossen werden, ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Einzelheiten ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung in Anlage 1; das Muster-Widerrufsformular ist Anlage 2.

§ 15 Streitbeilegung

Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 16 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit ihnen dadurch nicht der Schutz zwingender Vorschriften des Staates entzogen wird, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

(2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertrag Germersheim. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

(3) Erklärungen nach diesen Bedingungen, insbesondere Freigaben, Mängelanzeigen und Kündigungen, bedürfen der Textform, soweit nichts anderes bestimmt ist. Das gilt nicht für den Widerruf und nicht für Mängelanzeigen von Verbrauchern.

(4) Sind einzelne Bestimmungen unwirksam, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam; es gilt § 306 BGB.

Anlage 1: Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Webdesign-er GbR, Ruben Baumann und Elias Lanez, Klosterstraße 4, 76726 Germersheim, Telefon 0155 65036447, E-Mail info@webdesign-er.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen (Service-Pauschale, Hosting) vorzeitig, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und Sie vor Beginn der Erbringung ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, und Ihre Kenntnis bestätigt haben, dass Ihr Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung erlischt.

Soweit der Vertrag die Bereitstellung digitaler Inhalte betrifft (Website), erlischt Ihr Widerrufsrecht, wenn wir mit der Ausführung begonnen haben, nachdem Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Ausführung Ihr Widerrufsrecht verlieren, und wir Ihnen dies auf einem dauerhaften Datenträger bestätigt haben.

Anlage 2: Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Webdesign-er GbR, Ruben Baumann und Elias Lanez, Klosterstraße 4, 76726 Germersheim, E-Mail info@webdesign-er.de:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*) / erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.